

Gemeinde Glarus Nord

Tag der Biodiversität

Die GLP Glarus Nord machte am Mi 22.Mai, dem Tag der Biodiversität einen Rück- und Ausblick auf dieses fürs Glarnerland wichtige Thema.

Die GLP erinnert daran, dass die Erhaltung der Biodiversität für uns Glarner/-innen ein zentrales Gut ist, das die politischen Entscheidungsträger rechtzeitig anpacken sollten. Wie im Verkehr ist auch bei diesem Thema ein Stau extrem schädlich. Konkret erinnert die GLP den Regierungsrat daran, dass er die Strategie zur Erhaltung und gezielten Förderung der Biodiversität im Kanton Glarus verabschieden soll, so dass wir ins Umsetzen kommen. Denn er hat die Erarbeitung im Memorial für die Landsgemeinde bis 2023 uns allen versprochen.

Ausgehend vom GLP Memorialsantrag von 2019, hat der Landrat bereits im Feb. 2021 die gesetzlichen Grundlagen z.H. der Landsgemeinde verabschiedet, welche dies ohne Gegenstimme, aber wegen Corona erst 2022 beschloss. Nun ist es an der Zeit, dass Taten folgen, bevor noch mehr Arten und wertvolle Lebensräume im Glarnerland verschwinden.

«Interessiert warten wir auch auf die Beantwortung eines politischen Vorstosses dazu», sagt Franz Landolt GLP Fraktionspräsident. «Denn am 16. Feb. haben wir vier wichtige Fragen zur Umsetzung und Finanzierung der Biodiversitätsstrategie an den Regierungsrat gestellt. Beispielsweise zur Finanzierung über die Programmvereinbarung mit dem Bund, die jetzt für 2025-2028 verhandelt wird.

Die Partei macht neben den politischen Aktivitäten immer wieder selbst Arbeitseinsätze für die Biodiversität und gegen die Neophyten. Der nächste Einsatz findet am 15.Juni ab 8 Uhr in Glarus Süd statt. Wer selbst Hand anlegen will, ist herzlich willkommen.